

# AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

## Dachdeckerarbeiten

LV-Bezeichnung

LV-Code

LV\1120\_ROTENMÜHLGASSE 35\AUSSCHREIBUNG

Dokumentnummer

LV1120\_ROTENMÜHLGASSE 35\AUSSCHREIBUNG

LV-Version 09.02.2011

Vorhaben

**Sanierung - Ausschreibung**

1120 Wien, Rotenmühlgasse 57

Ausführungszeitraum

Mai 2011 - August 2011

Angebotsfrist/Preisbasis

15.04.2011

Abgabeort

1080 Wien, Fuhrmannsgasse 17

Angebotsöffnung

Auftraggeber

WEG Rotenmühlgasse 57 vertreten durch Immobilientreuhandkanzlei Dr. Peter Dirnbacher

1080 Wien, Fuhrmannsgasse 17

Mag. Doris WIRTH

Vergebende Stelle

WEG Rotenmühlgasse 57

vertreten durch

Immobilientreuhandkanzlei Dr. Peter Dirnbacher

1080 Wien, Fuhrmannsgasse 17

Mag. Doris WIRTH

LV-Ersteller

BM Ing. Nicole SEITZ

2560 Berndorf, Kielmanseggstrasse 2

BM Ing. Nicole SEITZ

Planer

BM Ing. Nicole SEITZ

2560 Berndorf, Kielmanseggstrasse 2

BM Ing. Nicole SEITZ

geprüfte Summen

Summe LV

..... EUR

..... EUR

Aufschlag/Nachlass

..... EUR

..... EUR

Gesamtpreis

..... EUR

..... EUR

zuzüglich ... % USt.

..... EUR

..... EUR

**Angebotspreis**

..... EUR

..... EUR

Zahlungsziel: .... % Skonto innerhalb .... Tage, oder .... Tage netto

Ort und Datum

Rechtsgültige Unterfertigung

**Sanierung - Ausschreibung****Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB-018

Preisangaben in EUR

**Ständige Vorbemerkung der LB**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen.

## 1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 18, 2009-11, herausgegeben vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ), erstellt.

## 2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

## 3. Material/Erzeugnis/Type:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen wird der Begriff Erzeugnis/Type verwendet.

## 4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

## 5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen als angeboten.

## 6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

## 7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder dergleichen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür

**Sanierung - Ausschreibung****Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB-018

Preisangaben in EUR

in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

**00 Allgemeine Bestimmungen****0011 Angebotsbestimmungen**

**001104** Ein Angebot gilt unbeschadet etwaiger Vorschriften in Gesetzen und Verordnungen, oder etwaiger Bestimmungen in der ÖNORM als vollständig, wenn es folgende Angaben und Unterlagen enthält:

**001104A Vollständigkeit des Angebotes**

Angaben des Bieters in allen vom Ausschreiber vorgesehenen Preisfeldern im Leistungsverzeichnis und in etwaigen beigeschlossenen Formularen, sowie sonstige in der Ausschreibung verlangte Nachweise und Beilagen zum Angebot.

**001106** Bei rechnerisch fehlerhaften Angeboten, die nach rechtlichen oder sonstigen Bestimmungen berichtigt wurden, wird wie folgt vorgegangen:

**001106A Ausscheiden bei Rechenfehlern**

Ein Angebot wird ausgeschieden, wenn die Summe der Berichtigungen, erhöhend oder vermindern, 2 Prozent oder mehr des ursprünglichen Gesamtpreises (ohne Umsatzsteuer) beträgt.

**001107** Folgende Interpretations- und Korrekturregeln gelten als vereinbart:

**001107A Einheitspreisanteile, Korrektur**

Die Zeichen - und / gelten als Null. Dies gilt auch für Einheitspreise.

Wenn einer von zwei Einheitspreisanteilen fehlt und der andere Preisanteil kleiner als der Einheitspreis ist, gilt die Differenz als fehlender Einheitspreisanteil. Wenn der angegebene Preisanteil größer ist als der Einheitspreis, wird der angegebene Preisanteil auf die Höhe des Einheitspreises korrigiert; der fehlende Einheitspreisanteil gilt dann als Null.

Wenn beide Einheitspreisanteile fehlen und der Einheitspreis angegeben ist, wird jeder Einheitspreisanteil mit der Hälfte des Einheitspreises angesetzt.

Liegt die Summe der Einheitspreisanteile über oder unter dem Einheitspreis, erfolgt eine Korrektur der Preisaufgliederung gemäß ÖNORM.

**001108** Für Nachlässe oder Aufschläge gilt:

**Sanierung - Ausschreibung****Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB-018

Preisangaben in EUR

**001108B Nachlässe Aufschläge Vorgabe AG**

Nachlässe und Aufschläge sind grundsätzlich nur zulässig, wenn dies durch Datenfelder im Ausdruck, in etwaigen Formularen oder auf dem Ausschreibungsdatenträger des Ausschreibers vorgesehen ist.

**001108C Nachlässe Aufschläge m.Bedingungen**

Nachlässe oder Aufschläge, die an Bedingungen geknüpft sind, gelten nur dann als angeboten, wenn die Bedingungen eindeutig und unmissverständlich aus einem Begleitschreiben zum Angebot hervorgehen und diese daher bei der Angebotsöffnung protokolliert werden können. Eine nachträgliche schriftliche Aufklärung zu unklaren bedingten Nachlässen oder Aufschlägen ist nicht zulässig. Unklare Nachlässe oder Aufschläge gelten als nicht angeboten.

**001108D Skonti ohne Zahlungsfrist als Nachlass**

Ohne Zahlungsfrist angebotene Skonti gelten als unbedingte Preisnachlässe.

**001111**

Nachweis für das Vorliegen der einschlägigen Befugnis, dass der Bieter nach den Vorschriften seines Herkunftslandes befugt ist, die konkrete Leistung zu erbringen.

**001111A Nachweis Befugnis/Berechtigung**

Nachweis mittels Urkunde über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes oder die Vorlage der betreffenden Bescheinigungen oder einer eidesstattlichen Erklärung.

**001112**

Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden verlangt:

**001112A****LA Finanzamt**

Letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes.

**001112B****Konto SVA**

Letztgültiger Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten und sonstigen Kassen für Sozialbeiträge.

**001112C****Nachweis Kommunalsteuer**

Nachweis der Begleichung der Kommunalsteuer und ähnlicher Abgaben.

**001112D****Zahl der Dienstnehmer**

Angaben über die Anzahl beschäftigter Dienstnehmer.

**001112G****Umsatz gesamt**

Angaben über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren.

**Sanierung - Ausschreibung****Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB-018

Preisangaben in EUR

- 001113** Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit werden verlangt:
- 001113B** **Referenzliste**
- Referenzliste der in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen, über deren Ausführung mit Angabe des Ortes, der Zeit und des Wertes der Leistungserfüllung sowie der Auftraggeber; sofern davon Leistungen in Arbeitsgemeinschaft erbracht wurden, ist der Anteil des Unternehmers an der Leistungserbringung anzugeben.
- 001114** Zum Nachweis oder zur Beurteilung der Zuverlässigkeit werden verlangt.
- 001114A** **Strafregisterauszug**
- Bescheinigung einer Behörde (z.B. Auszug aus dem Strafregister), dass gegen den Unternehmer oder gegen physische Personen, die in der Geschäftsführung tätig sind, keine rechtskräftige Entscheidung ergangen ist, welche die berufliche Zuverlässigkeit des Unternehmers in Frage stellt.
- 001114B** **Erklärung des Unternehmers**
- Erklärung des Unternehmers, in welcher er ausdrücklich seine Zuverlässigkeit, das Nichtzutreffen eines laufenden Insolvenzverfahrens sowie seine strafrechtliche und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit bestätigt.
- 001115** Ergänzende Bestimmungen zu den geforderten Nachweisen:
- 001115A** **Nachweise m.Angesot**
- Sämtliche Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen.
- 001125** In Umsetzung der Bestimmungen des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG) besteht die Ausschreibung aus dem Leistungsverzeichnis, etwaigen Beilagen, und aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) sowie der Unterlage für spätere Arbeiten.
- 001125A** **Sicherheit und Gesundheitsschutz**
- Maßnahmen im SiGe-Plan sind verbindlich. Der SiGe-Plan ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.
- Kosten für Maßnahmen, die der Bieter gemäß SiGe-Plan durchzuführen hat, sind, soweit das Leistungsverzeichnis dafür keine Positionen der Unterleistungsgruppe Baustellengemeinkosten im Einzelnen enthält, in den allgemeinen Sammelpositionen der Unterleistungsgruppe Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten einkalkuliert. Ebenso sind darin Kosten enthalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von eigenen Arbeitnehmern auf Grund rechtlicher Vorschriften erforderlich sind, wenn diese nicht als Nebenleistungen in anderen Positionen einkalkuliert sind.
- Die im SiGe-Plan oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Rahmenterme sind für das Angebot verbindliche Vorgaben. Die genauen Ausführungsfristen werden vom Auftraggeber in Abstimmung mit dem Baustellenkoordinator und im Einvernehmen mit den ausführenden Firmen festgelegt. Etwaige Erschwernisse aus solchen Terminfestlegungen innerhalb des Rahmenterminplanes sind einkalkuliert.
- 0012** **Umstände der Leistungserbringung**

**Sanierung - Ausschreibung****Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB-018

Preisangaben in EUR

**001201** Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

**001201A Leistungstermine**

Termine:

Frühestmöglicher Arbeitsbeginn: 01.05.2011

Verbindlicher Fertigstellungstermin: 30.08.2011

**001202** Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände oder besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.

**001202A Örtliche Besonderheiten**

Örtliche Besonderheiten: Eckhaus mit Innenhof

**0013 Zusammenfassende Beschreibung der Leistung**

**001301** Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

**001301A Beschreibung der Leistung**

Zusammenfassende Beschreibung der Leistung:

1) Hofseitige Fassade - Vollwärmeschutzfassade 10 cm stark

2) Erneuerung Gang- bzw. Stiegenhausfenster

3) Nullungsverordnung

4) Sanierung Hauptdach

5) Stiegenhausmalerei

6) Pflasterung Innenhof

7) Isolierung u. Perimeterdämmung der Kelleraußenwände

**0016 Besondere Bestimmungen für den Einzelfall**

**001602** Das Führen eines Abfallnachweises gemäß Abfallnachweisverordnung durch den Auftragnehmer (AN) ist vereinbart.

**001602A Abfallnachweis AN**

Sonstige Angaben: Das Vorlegen von Nachweisen der Deponierung (Lieferschein) wird vereinbart.

**001606** Die Kosten für den Verbrauch von Wasser trägt:

**001606B Wasserverbrauch: AN Tarif**

Der Auftragnehmer (AN) selbst. Die Abgabe an andere erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.

**Sanierung - Ausschreibung****Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB-018

Preisangaben in EUR

**001607** Die Kosten für den Verbrauch von Strom trägt:

**001607B Stromverbrauch:AN Tarif**

Der Auftragnehmer (AN) selbst. Die Abgabe an anderer erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.

**001615** Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse:

**001615B Bautagesberichte AN**

Die Führung von Bautagesberichten durch den Auftragnehmer (AN) wird vereinbart.

**001617** Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart:

**001617B Übernahme förmlich**

Eine förmliche Übernahme gemäß ÖNORM B 2110.  
Folgende Form wird eingehalten: Es ist ein Übergabeprotokoll auszustellen.

**001618** Hinsichtlich der Gewährleistungsfristen wird vereinbart:

**001618B Gewährleistungsfristen vereinbarte**

Es gelten die Fristen von: 3 Jahren

**001619** Hinsichtlich der Schlussfeststellung über die Mängelfreiheit vor Ablauf der Gewährleistungsfrist wird vereinbart:

**001619B Schlussfeststellung vereinbart**

Eine Schlussfeststellung wird gemäß ÖNORM B 2110 vereinbart.

**001621** Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart.  
Soweit nicht anders bestimmt, können nach Wahl des Auftragnehmers als Sicherstellung dienen:  
Bargeld, Bankgarantien, Rücklassversicherungen.

**001621B Deckungsrücklass**

Ein Deckungsrücklass in der Höhe von: 10%

**001621C Haftungsrücklass**

Ein Haftungsrücklass in der Höhe von: 3%

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB-018      Preisangaben in EUR

**22 Dachdeckerarbeiten**

Deckregeln:

Für die Ausführung der Dachdeckerarbeiten gelten die von der Bundesinnung der Dachdecker herausgegebenen Deckregeln (erhältlich in der Bundesinnung der Dachdecker, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 64) und die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers. Bei Widersprüchen zu den ÖNORMEN wird der Auftraggeber darauf aufmerksam gemacht.

Dachneigung:

Alle Abbruch-, Abtragungs- und Deckungspositionen gelten bis zu einer Dachneigung von 45 Grad. Bei Dächern mit einer Dachneigung über 45 Grad wird die Erschwernis mit Aufzählungspositionen verrechnet.

Skizze:

In der Folge wird Skizze als einfachste Darstellungsmöglichkeit stellvertretend für Zeichnung, Plan und dergleichen verwendet.

Einfachdeckung (ED), Doppeldeckung (DD):

In der Folge werden die Abkürzungen ED für Einfachdeckungen und DD für Doppeldeckungen in den Positionsstichwörtern verwendet.

**2213 Vordeckungen und Unterspannungen**

Überdeckungen:

Bei Vordeckungen, Unterspannungen (ausgenommen Platten) und dergleichen werden alle Stöße mit einer Überdeckung von mindestens 8 cm ausgeführt. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche.

Abrechnung der Dachfläche:

In den Positionen für Vordeckungen und Unterspannungen wird nur das Ausmaß ohne Zuschläge abgerechnet. Öffnungen bis 4 m<sup>2</sup> Einzelfläche werden hohl für voll verrechnet. Öffnungen über 4 m<sup>2</sup> Einzelfläche werden abgezogen.

Anarbeiten:

Das Anarbeiten an Ränder und das Anbinden an durchdringende Bauteile über 2 m<sup>2</sup> ist einkalkuliert.

**221301** Vordeckung auf Schalung, einlagig, genagelt.

**221301J Vordeckung diffusionsoffen**

Mit einer dreilagigen Kunststoffbahn, 110 g/m<sup>2</sup>, mit einer äquivalenten Luftschichtdicke  $\mu \cdot d$  (sd-Wert) gleich oder kleiner als 0,3 m.

..... 634,00 m<sup>2</sup> .....

**2214 Deckung mit Dachziegeln**

Abrechnung der Dachfläche:

Die Abrechnung der Dachdeckungen erfolgt getrennt nach Flächen und Beideckungen (Umsäumungen). In den Positionen der Dachdeckungen wird das tatsächliche Ausmaß ohne Zuschläge abgerechnet. Beideckungen an alle Dachflächenränder (Firste, Traufe, Grate, Ichen, Ortgänge, Öffnungen und dergleichen) werden in eigenen Aufzählungspositionen verrechnet, damit

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB-018      Preisangaben in EUR

ist auch das zweiziegelbreite Nageln an den Umsäumungen abgegolten.  
 Öffnungen über 1 bis 4 m2 Einzelfläche werden hohl für voll verrechnet, dafür entfallen die Aufzahlungen für das Beidecken.  
 Öffnungen bis 1 m2 Einzelfläche werden hohl für voll, das Beidecken wird zusätzlich mit Aufzahlungspositionen verrechnet.  
 Dachneigungen über 45 Grad:  
 In den Aufzahlungspositionen für die Deckungsarbeiten von Dächern mit einer Neigung über 45 Grad sind alle neigungsbedingten Erschwernisse, auch für das Beidecken von First- und Gradeindeckungen sowie das Einbauen von Sonderziegeln und Sonderteilen, einkalkuliert.  
 Erschwernis bei Unterdach/Unterspannung:  
 Nur für gebrauchtes, im Dachboden gelagertes, Deckungsmaterial, wird bei vorhandener Vordeckung oder Unterspannung, eine Aufzahlung für die Erschwernis des Transportes auf das Dach verrechnet. Die Preise für die Deckung mit neuem Material gelten ohne Unterschied, ob ein Unterdach oder eine Unterspannung vorhanden ist oder nicht.  
 Gebrauchtes Deckungsmaterial:  
 Ein Vermengen von gebrauchtem und neuem Deckungsmaterial erfolgt nicht. Das Neumaterial wird daher gesondert vom Altmaterial in geschlossener Fläche verlegt, ausgenommen bei Instandsetzungsarbeiten (eigene Unterleistungsgruppe).  
 Farben:  
 Deckungen werden in Standardfarben nach Wahl des Auftraggebers aus dem Farbangebot des Herstellers, für die der Hersteller keinen Aufpreis vorsieht, ausgeführt.

**221432**      First- und Gradeindeckung mit Ziegeln auf vorhandener First- und Gratlattung, jeder Ziegel wird mit Firstklammer befestigt und/oder genagelt.

**221432A**      **Firstziegel Mod.A Mört**  
 Mit Firstziegeln, Modell A, Längs- und Querschlag aus Weißkalkmörtel, einschließlich Verputzen und Weißigen.  
 ..... 79,00 m .....

**221434**      Aufzahlung (Az) auf die Positionen First- und/oder Gratdeckungen mit Ziegeln.

**221434B**      **Az Firstzieg.Entlüftungsel.**  
 Für das Unterlegen mit Kunststoffentlüftungselementen.  
 ..... 79,00 m .....

**221434D**      **Az Grat Anfangziegel**  
 Für einen Grat-Anfangziegel.  
 ..... 8 Stk .....

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB-018	Preisangaben in EUR
<b>221434E</b>		<b>Az First/Grat Verteiler</b>				
		Für Verteiler.				
		.....	.....	.....	3 Stk	.....
<b>221436</b>		Aufzahlung (Az) auf die Positionen Dachziegeldeckungen.				
<b>221436C</b>		<b>Az Ziegeld.Lüfterziegel ED</b>				
		Lüfterziegel für Einfachdeckungen.				
		.....	.....	.....	51 Stk	.....
<b>221436Q</b>		<b>Az Ziegeld.Beideck.Öffnung b.0,5</b>				
		Für das Beidecken von Öffnungen bis 0,5 m2.				
		.....	.....	.....	30 Stk	.....
<b>221436X</b>	<b>Z</b>	<b>Trockenfirst herstellen</b>				
		Trockenfirst mit passenden Firststeinen herstellen.				
		.....	.....	.....	78,50 m	.....
<b>221436Y</b>	<b>Z</b>	<b>Az. für das Beischneiden und Beidecken</b>				
		Aufzahlung für das Beischneiden und Beidecken der Dachziegel an Traufe, Grat, Ichse, Saum und First.				
		.....	.....	.....	85,00 m	.....
<b>221436Z</b>	<b>Z</b>	<b>Az. für das Nageln jedes 3. Dachziegels</b>				
		.....	.....	.....	634,00 m <sup>2</sup>	.....
<b>221438</b>		Aufzahlung (Az) auf die Positionen Dachziegeldeckungen ohne Unterschied der Art.				
<b>221438E</b>		<b>Az Ziegeld.Schneenase verz.</b>				
		Für verzinkte und beschichtete Schneenasen (Schneehaken).				
		.....	.....	.....	3.000 Stk	.....

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB-018      Preisangaben in EUR

**221438G      Az Ziegeld.Ausstiegfenst.verz.**

Für ein komplettes Ausstiegfenster, bis 60 x 60 cm, verzinkt, einschließlich Beidecken.

.....      5 Stk      .....

**221438K      Az Ziegeld.Anschlagpunkt**

Für Anschlagpunkte (Absturzsicherung):\_\_\_\_\_

.....      12 Stk      .....

**2215      Deckung mit Betondachsteinen**

Abrechnung der Dachfläche:

Die Abrechnung der Dachdeckungen erfolgt getrennt nach Flächen und Beideckungen (Umsäumungen). In den Positionen der Dachdeckungen wird das tatsächliche Ausmaß ohne Zuschläge abgerechnet. Beideckungen an alle Dachflächenränder (Firste, Traufe, Grate, Ichen, Ortgänge und dergleichen) werden in eigenen Aufzählungspositionen verrechnet, damit ist auch das zweizegelbreite Nageln an den Umsäumungen abgegolten. Öffnungen über 1 bis 4 m2 Einzelfläche werden hohl für voll verrechnet, dafür entfallen Aufzahlungen für das Beidecken. Öffnungen bis 1 m2 Einzelfläche werden hohl für voll, das Beidecken wird zusätzlich mit Aufzählungspositionen verrechnet.

Dachneigungen über 45 Grad:

In den Aufzählungspositionen für die Deckungsarbeiten von Dächern mit einer Neigung über 45 Grad, sind alle neigungsbedingten Erschwernisse auch für das Beidecken von First- und Gradeindeckungen und das Einbauen von Sonderziegeln und Sonderteilen einkalkuliert.

Erschwernis bei Unterdach/Unterspannung:

Nur für gebrauchtes, im Dachboden gelagertes Deckungsmaterial wird bei vorhandener Vordeckung oder Unterspannung eine Aufzahlung für die Erschwernis des Transportes auf das Dach verrechnet. Die Preise für die Deckung mit neuem Material gelten ohne Unterschied, ob ein Unterdach oder eine Unterspannung vorhanden ist oder nicht.

Gebrauchtes Deckungsmaterial:

Ein Vermengen von gebrauchtem und neuem Deckungsmaterial erfolgt nicht. Das Neumaterial wird daher gesondert vom Altmaterial in geschlossener Fläche verlegt, ausgenommen bei Instandsetzungsarbeiten (eigene Unterleistungsgruppe).

Farben:

Deckungen werden in Standardfarben nach Wahl des Auftraggebers aus dem Farbangebot des Herstellers, für die der Hersteller keinen Aufpreis vorsieht, ausgeführt.

**221500**      Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

**221500B      Material zu 22.15 Beispiel AG**

Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der ULG 22.15 wird vereinbart:

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB-018 Preisangaben in EUR

Betrifft Position(en): 221509A  
 Beispielhaftes Material: Bramac Markant, Farbe ziegelrot  
 Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art.  
 Kriterien der Gleichwertigkeit: Qualität  
 Angeboten: . . . . .

**221509** Betondachsteindeckung, auf vorbereiteter Lattung trocken gehängt.

**221509A Betondachst.profiliert glatt**

Mit profilierten Dachsteinen, glatt, Bedarf über 9 bis 11 Stück/m2.

. . . . . 634,00 m<sup>2</sup> . . . . .

**2284 Sonstige Leistungen**

Verarbeitungsrichtlinien:  
 Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur die dem System zugehörigen Materialien verwendet.  
 Unterkonstruktion:  
 Die Unterkonstruktion und die Wärmedämmung werden wie die Fassadenflächen (hohl für voll bis 4 m2) verrechnet. Das Anarbeiten an Ränder wird nicht gesondert verrechnet.  
 Gerüstungen:  
 Bei Wänden (Fassaden), die eine Gesamthöhe von 3,2 m nicht überschreiten, sind Gerüstungen (z.B. Böckelgerüst) im Einheitspreis einkalkuliert. Bei Gesamthöhen über 3,2 m werden Gerüstungen, soweit nicht vom Auftraggeber beige stellt, gesondert verrechnet.

**228406** Schalen von Säumen, Rauchfangeinfassungen und dergleichen mit besäumten Brettern, 2,4 cm dick.

**228406A Schalung Saum**

Von Säumen, außer Kehlen (Ichsen).

. . . . . 98,00 m<sup>2</sup> . . . . .

**228407** Dachlattung, Querschnitt 2,4 x 5 oder 3 x 5 cm, entsprechend dem Altbestand.

**228407B Dachlattung Achse 20-35cm**

Achsabstand über 20 bis 35 cm.

. . . . . 634,00 m<sup>2</sup> . . . . .

**228410** First- oder Gratlatte.

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB-018	Preisangaben in EUR

<b>228410A</b>		<b>First-/Gratlatte</b>				
		.....	.....	.....	79,00 m	.....

<b>228410B</b>		<b>First-/Gratlatte+Halter</b>				
		Mit Halter.				
		.....	.....	.....	79,00 m	.....

**2290 Regieleistungen**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß der ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden in die Regiescheine täglich eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

<b>229007</b>		Folien, Unterspannbahnen.				
---------------	--	---------------------------	--	--	--	--

<b>229007B</b>		<b>Gitterverstärkte Folie</b>				
		Unterspannbahn aus gitterverstärkter Kunststoffolie.				
		.....	.....	.....	634,00 m²	.....

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung			Einheitspreis	Menge EH	W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges				
					LB-HB-018	Preisangaben in EUR	
229026		Bretter.					
229026A		Bretter 24mm dick					
		.....	.....	.....	634,00 m²	.....	
<b>LG 22</b>		<b>Dachdeckerarbeiten</b>				<b>Summe</b>	.....

**Sanierung - Ausschreibung****Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

**Zusammenstellung der Leistungsgruppen**

LG	BEZEICHNUNG	HB-018	Summe
22	Dachdeckerarbeiten		..... EUR

**Summe LV** ..... **EUR**

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

**Nachlässe / Aufschläge**

LG	Bezeichnung	Lohn	Sonstiges	Gesamt
00	Allgemeine Bestimmungen			
01	Baustellengemeinkosten			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
<b>Summe LG 01 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>		..... EUR	..... EUR	..... EUR
02	Abbruch			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
<b>Summe LG 02 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>		..... EUR	..... EUR	..... EUR
03	Roden, Baugrube, Sicherungen u. Tiefgründungen			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
<b>Summe LG 03 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>		..... EUR	..... EUR	..... EUR
06	Aufschließung, Infrastruktur			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
<b>Summe LG 06 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>		..... EUR	..... EUR	..... EUR

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

**Nachlässe / Aufschläge**

LG	Bezeichnung	Lohn	Sonstiges	Gesamt
08	Mauerarbeiten	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
<b>Summe LG 08 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>		..... EUR	..... EUR	..... EUR
10	Putz	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
<b>Summe LG 10 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>		..... EUR	..... EUR	..... EUR
12	Abdichtungen bei Böden und Wänden	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
<b>Summe LG 12 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>		..... EUR	..... EUR	..... EUR
13	Außenanlagen	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
<b>Summe LG 13 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>		..... EUR	..... EUR	..... EUR
15	Schlitzte, Durchbrüche, Sägen u.Bohren	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
<b>Summe LG 15 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>		..... EUR	..... EUR	..... EUR

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

**Nachlässe / Aufschläge**

LG	Bezeichnung	Lohn	Sonstiges	Gesamt
19	Baureinigung	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 19 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
21	Schwarzdeckerarbeiten	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 21 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
22	Dachdeckerarbeiten	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 22 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
23	Bauspenglerarbeiten	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 23 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
24	Fliesen- und Plattenlegearbeiten	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 24 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

**Nachlässe / Aufschläge**

LG	Bezeichnung	Lohn	Sonstiges	Gesamt
35	Rauch-, Abgas- und Lüftungsfänge			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 35 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
36	Zimmermeisterarbeiten			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 36 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
39	Trockenbauarbeiten			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 39 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
44	Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 44 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
45	Beschichtungen auf Holz und Metall			

**Sanierung - Ausschreibung**

**Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

**Nachlässe / Aufschläge**

LG	Bezeichnung	Lohn	Sonstiges	Gesamt
46	Beschichtung auf Mauerwerk, Putz und Beton			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 46 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
53	Fenster und Fenstertüren aus Kunststoff			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 53 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
55	Sanierung von Fenstern und Türen aus Holz			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 55 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
58	Gartengestaltung und Landschaftsbau			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LG 58 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR
LV	<b>Summe inkl. Nachlässe/Aufschläge</b>			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %	..... %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	<b>Summe LV inkl. proz. Aufschl./Nachl.</b>	..... EUR	..... EUR	..... EUR

**Sanierung - Ausschreibung****Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

**Nachlässe / Aufschläge**

LG	Bezeichnung	Lohn	Sonstiges	Gesamt
----	-------------	------	-----------	--------

**Gesamtpreis** ..... EUR

**zuzüglich . . . . % USt.** ..... EUR

**Angebotspreis** ..... EUR

**Sanierung - Ausschreibung****Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

**SCHLUSSBLATT**

Bezeichnung	Gesamt
Summe LV	..... EUR
Summe Aufschläge/Nachlässe	..... EUR
Gesamtpreis	..... EUR
zuzüglich . . . . % USt.	..... EUR
<u>Angebotspreis</u>	<u>..... EUR</u>

**Sanierung - Ausschreibung****Dachdeckerarbeiten**

Geschlossenes LV

gedruckt am 21.03.2011

**INHALTSVERZEICHNIS**

LG	BEZEICHNUNG	Seite
00	Allgemeine Bestimmungen	2
22	Dachdeckerarbeiten	7
	Zusammenstellung der Leistungsgruppen	14
	Aufschläge/Nachlässe	15
	Schlussblatt	21

## ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1	ALLGEMEINES .....	2
2	ANGEBOTSLEGUNG .....	3
3	VERTRAGSUMFANG UND AUSFÜHRUNG .....	5
4	VERTRAGSRUNDLAGEN .....	7
5	AUFTRAGSPREIS .....	8
6	VERTRAGSABWEICHUNGEN DURCH ÄNDERUNG .....	9
7	NACHTRAGSARBEITEN .....	10
8	REGIEARBEITEN .....	11
9	ERFÜLLUNGSFRISTEN .....	12
10	VERTRAGSSTRAFEN, AUFTRAGSENTZUG, ERSATZVORNAHME .....	13
11	ABNAHME .....	14
12	ZAHLUNGSBEDINGUNGEN .....	15
13	GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHTEN UND –FRISTEN .....	17
14	BAUSCHÄDEN .....	18
15	BESONDERE PFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS .....	19
16	RECHTE DES AUFTRAGGEBERS .....	20

## **1 ALLGEMEINES**

### **1.1.**

Die allgemeinen Bedingungen gelten für alle Leistungen und Lieferungen, die der Bieter (Auftragnehmer = AN) dem Bauherrn (Auftraggeber = AG) oder dem von ihm beauftragten anbietet. Sie gelten, so sie nicht im Auftragsbrief in einzelnen Punkten widerrufen werden, auch für den Fall der Auftragsvergabe. Vertrags- und Lieferbedingungen der Anbieter bzw. Auftragnehmer (AN) haben keine Gültigkeit, auch wenn sie Bestandteil seines Angebotes sind. Ausnahmen können nur durch eine gesonderte Vereinbarung getroffen werden und bedürfen der schriftlichen Bestätigung im Auftragsschreiben.

### **1.2.**

Da es sich bei sämtlichen zur Verfügung gestellten Unterlagen (Ausschreibungstexten, Detailskizzen, techn. Vorbemerkungen, etc.) um unser geistiges Eigentum handelt, ist eine Vervielfältigung nur mit unserem schriftlichen Einverständnis gestattet.

## **2 ANGEBOTSLEGUNG**

### **2.1.**

Das Angebot ist für den AG kostenlos und unverbindlich.

### **2.2.**

Der AG behält sich das Recht der freien Vergabe an dem jeweils ihm entsprechenden Bieler ohne Angabe von Gründen vor.

### **2.3.**

Das Angebot samt allen Beilagen ist vollständig, gut leserlich auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterfertigen. Änderungen, Zusätze oder Streichungen dürfen vom Bieter nicht vorgenommen werden, sind rechtsunwirksam und können den Ausschluss des Angebotes zur Folge haben.

### **2.4.**

Stellt der AN in den Ausschreibungsunterlagen Widersprüche fest oder erscheinen ihm einzelne Punkte nicht zweifelsfrei, so hat er sich durch Rückfrage Klarheit zu verschaffen. Bedenken des Bieters gegen die Art der Ausführung sind dem Angebot gesondert beizulegen, diesbezügliche Änderungsvorschläge bzw. Alternativangebote sind mit Qualitätsangaben und detaillierten Preisen dem Angebot ebenfalls beizulegen und mit diesem zum Angebotsabgabetermin einzureichen. Es gelten hierfür ungeteilt die allgemeinen Vertragsbedingungen.

### **2.5.**

Der Bieter versichert mit Abgabe des Angebotes, dass sein Unternehmen für die Art der ausgeschriebenen Leistungen, gewerbe- und konzessionsberechtigt ist, für die technische einwandfreie, termingerechte Durchführung im angegebenen Zeitraum geeignet ist sowie die benötigten Arbeitskräfte, Maschinen und Geräte zur Verfügung stehen und für die Erbringung der Leistung notwendige Materialien für ihn rechtzeitig beschaffbar sind.

### **2.6.**

Die Mengensätze im Leistungsverzeichnis sind ca. Mengen. Es obliegt dem AN vor der Angebotslegung die Übereinstimmung der im Leistungsverzeichnis angeführten Mengen mit den Planunterlagen bzw. der Natur nachzuprüfen und etwa erforderliche Berichtigungen und notwendige

Ergänzungen in einer gesonderten, dem Leistungsverzeichnis beizulegenden Beilage zusammenzustellen. Nachträgliche Forderungen, welche durch vorangeführte Versäumnisse des AN entstehen, werden nicht anerkannt.

### **3 VERTRAGSUMFANG UND AUSFÜHRUNG**

#### **3.1.**

Der AN garantiert zur Gänze für alle vertragsmäßigen Leistungen sowie allen gesetzlichen und gewerberechtlichen Vorschriften.

#### **3.2.**

Der AN erklärt, sich vor Abgabe des Angebotes über alle die Preisbildung und Ausführung bestimmende Umstände, die örtlichen Verhältnisse und Eigenheiten der Baustelle, die Durchführungsmöglichkeiten der Leistung in technischer Hinsicht, insbesondere durch Augenschein und Einsichtnahme in die Planunterlagen Klarheit verschafft zu haben, so dass aus dem Titel der Unkenntnis der Situation, keinerlei Nachforderungen abgeleitet werden können und der AN in jedem Fall die volle Haftung für seine Leistung(en) übernimmt. Es wird hierbei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um ein bewohntes Gebäude handelt. Terminvereinbarungen mit Wohnungsnutzern bzw. dem Hausbesorger sind vom AN zu treffen. Eventuelle Stehzeiten, zusätzliche Anfahrtskosten in Folge nicht vereinbarter Termine werden vom AG nicht vergütet. Auch Kosten, welche durch nicht eingehaltene Termine seitens der Wohnungsnutzer entstehen, können nicht vergütet werden.

#### **3.3.**

Der AN erklärt, alle ihm übergebenen Unterlagen auf Richtigkeit und Ausführbarkeit überprüft zu haben. Hat er gegen eine aus dem Angebotsunterlagen und der Situation zum Zeitpunkt der Angebotslegung ersichtlichen Ausführungsart, gegen die Vorarbeiten anderer Unternehmer, gegen die vom AG getroffenen Anordnungen begründete Bedenken, so hat er diese dem AG schriftlich bekanntzugeben. Er muss außerdem, die in Frage kommenden Arbeiten unverzüglich einstellen, bis eine Einigung der Situation mit dem AG über die Weiterführung unter seiner uneingeschränkten Verantwortung erzielt wird. In jedem Falle hallet der AN für seine Leistungen alleine.

#### **3.4.**

Der AN nimmt zur Kenntnis, dass der Einsatz von Sub- und Nebenunternehmen der schriftlichen Genehmigung durch den AG bedarf.

### **3.5.**

Die Ausführung der Leistung darf nur nach schriftlicher Auftragserteilung durch den AG vorgenommen werden. Mündliche Aufträge bedürfen der schriftlichen Bestätigung des AG.

Die Bedingungen des Hauptauftrages gelten auch für alle Zusatz- und Nachfolgaufträge.

### **3.6.**

Werkstatt - Ausführungs- oder Einbauzeichnungen sind vom AN auf eigene Kosten anzufertigen, dem AG vor der Ausführung vorzulegen und so zu ändern, bis dieser sie mit dem Ausführungsvermerk versieht.

### **3.7.**

Der AN ist verpflichtet, die übernommenen Arbeiten und Lieferungen genau nach dem im Angebot enthaltenen Vorbemerkungen und diesen Vertragsbedingungen auszuführen. Er übernimmt die Gewähr für die technische und fachlich sichere, sorgfältige und einwandfreie aller von ihm zu erbringenden Leistungen, für die richtige und wirtschaftliche Berechnung, für die Verwendung qualitativ einwandfreier und zweckentsprechender Baustoffe sowie für eine einwandfreie Funktion gelieferter Gegenstände, Anlagen und Einrichtungen. Der AN hat sich von der Güte, Beschaffenheit und Tragfähigkeit aller vorhandenen, für die Erbringung seiner Leistung notwendigen Unterkonstruktion(en) oder anderer Bauteile anderer Unternehmen selbst zu überzeugen und eventuelle Mängel sofort dem AG zu melden. Es liegt im Interesse des einzelnen Unternehmens, sich über die Arbeitsleistungen, die den seinigen zeitlich vorangehen, an Ort und Stelle zu informieren. Der AN haftet selbstverständlich für Leistungen von eventuellen Sub- und Nebenunternehmen.

### **3.8.**

Der AG stellt weder Räume noch Gerätschaft bei, es trifft ihn daher keine wie immer geartete Fürsorgepflicht.

## 4 VERTRAGSGRUNDLAGEN

### 4.1.

Grundlage aller vom AG zur Erbringung der gegenständlichen Leistung erteilte Verträge sind in nachstehender Reihenfolge:

- a) Der Auftragsbrief
- b) Die allgemeinen Vertragsbedingungen
- c) Die technischen Vertragsbedingungen
- d) Die vom AG (wenn vorhanden) freigegebenen Pläne
- e) Alle für die Erbringung der jeweiligen Leistung zu berücksichtigenden Bau- und gewerbebehördlichen Vorschriften, gesetzlichen Bestimmungen, sowie Verfügungen und Vorschreibungen entsprechender Behörden, insbesondere alle Vorschriften, die zum Schutz des Lebens und der Gesundheit dienen, jeweils in der am Ausführungstag gültigen Fassung.

## **5 AUFTRAGSPREIS**

### **5.1.**

Der Auftragspreis ist im Sinne der Ö-NORM B2111 veränderlich. Ausgenommen sind Leistungen, welche innerhalb eines Jahres nach Angebotslegung (Angebotsabgabetermin) beauftragt werden bzw. mit der Erbringung der Leistung begonnen wird. Für jene Leistungen gilt der Preis als Fixpreis bis über den Leistungsraum (Ende der Leistungserbringung). Er enthält die Kosten für alle von der zuständigen Behörde vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sowie jene Kosten, welche für die Einhaltung der entsprechenden Gesetze des Arbeitnehmerschutzes notwendig sind.

### **5.2.**

Alle Preise verstehen sich für vollständige, fertige bedingungsgemäße Leistung, samt allen möglichen Nebenleistungen (Baustellenregien, das Einrichten der Baustelle, Schaffung von Lagerplätzen und die eventuell damit verbundenen Zwischentransporte, sämtliche erforderlichen Gerüstungen, Erschwernisse jeglicher Art, Sicherungsarbeiten, das Verwahren wieder zu verwendenden Bestandes vor mutwilliger Zerstörung und Diebstahl etc.), die dazu notwendig sind, auch wenn diese in Ausführungsunterlagen und Leistungsverzeichnissen nicht gesondert ausgeführt sind.

### **5.3.**

Winterarbeit und Schlechtwettertage werden nicht gesondert vergütet. Alle hierfür notwendigen Maßnahmen, Einrichtungen und Materialbeigaben etc. sind im Auftragspreis enthalten.

### **5.4.**

Der AN kann bei extrem schlechten Witterungsbedingungen in Abstimmung mit dem AG abweichend vom Bauzeitplan eventuell andere Leistungen vorziehen bzw. die Baustelle vorübergehend stilllegen.

### **5.5.**

Im Auftragspreis sind weiters alle Nebenkosten wie Versicherungskosten von Material, Personal und Arbeit, wie auch Kosten für die vom AN anzufertigenden Zeichnungen und die Kosten, die durch Unterbrechungen und Verzögerungen entstehen, enthalten.

## **6 VERTRAGSABWEICHUNGEN DURCH ÄNDERUNG**

### **6.1.**

Es bleibt dem Ermessen des AG freigestellt während der Leistungsausführung Änderungen in der Ausführung, im Interesse der Wirtschaftlichkeit bzw. dem Stand der Technik, vorzunehmen.

### **6.2.**

Der AG behält sich vor, einzelne Positionen aus dem Auftrag zu nehmen und getrennt zu vergeben oder entfallen zu lassen. Eine Erhöhung der Einheitspreise ist dadurch nicht möglich. Der Punkt 2.23.6 der Ö-Norm B2110 kommt nicht zur Anwendung (20%-Klausel).

## **7 NACHTRAGSARBEITEN**

### **7.1.**

Für zusätzliche Leistungen werden Nachtragsangebote eingeholt, deren Einheitspreis sich bei der ausführenden Firma auf der Basis der Hauptangebotspreise bewegen müssen. Für sämtliche Nachtragsarbeiten gelten ebenfalls die allgemeinen Vertragsbedingungen.

## **8 REGIEARBEITEN**

### **8.1.**

Regiearbeiten sind im Rahmen dieses Auftrages nicht vorgesehen und werden vom AG nicht anerkannt. Sollten Regiearbeiten notwendig sein, dürfen diese nur mit schriftlicher Genehmigung des AG ausgeführt werden. Die Regieleistungen (Stunden, Material) sind mittels Arbeitsschein bestätigen zu lassen.

## **9 ERFÜLLUNGSFRISTEN**

### **9.1.**

Vor Baubeginn wird in Zusammenarbeit mit der Bauleitung ein Bauzeitplan erstellt. Dieser ist vom AN als Vertragsgrundlage anzusehen.

### **9.2.**

Sämtliche Kosten, die dem AG durch Terminüberschreitung entstehen, werden dem AN von der nächsten Teilrechnung bzw. der Schlussrechnung abgezogen. Dies gilt auch für Kosten, die durch einen verspäteten Einsatz und damit verbundenen Preiserhöhungsforderungen anderer an der Gesamtleistung beschäftigter Firmen entstehen.

## **10 VERTRAGSSTRAFEN, AUFTRAGSENTZUG, ERSATZVORNAHME**

### **10.1.**

Kommt der AN seinen Vertragspflichten trotz schriftlicher Mahnung und innerhalb einer vom AG gesetzten Frist nicht nach, so hat der AG das Recht, dem AN den Auftrag zu entziehen und die restlichen Arbeiten auf Rechnung des AN, ohne Überprüfung der Preiswürdigkeit, an Dritte zu vergeben. Entstandene Mehrkosten gehen zu Lasten des säumigen AN.

## **11 ABNAHME**

### **11.1.**

Der AN verpflichtet sich Leistungen, welche durch den weiteren Fortschritt der Bautätigkeit nicht mehr ersichtlich wären, unverzüglich dem AG zur Abnahme zu melden.

### **11.2.**

Für die Endabnahme verpflichtet sich der AN, einen Abnahmetermin mit dem AG zu vereinbaren. Dieser verpflichtet sich seinerseits, einen Abnahmetermin innerhalb von 5 Werktagen zur Verfügung zu stellen.

## **12 ZAHLUNGSBEDINGUNGEN**

### **12.1. Rechnungslegung**

Zessionen jeglicher Art werden nicht zur Kenntnis genommen.

### **12.2. Teilrechnungen**

Die Teilrechnungen sind aufsteigend zu verfassen und zu nummerieren, so dass alle Leistungen seit Arbeitsbeginn jeweils enthalten sind. Die geleisteten Zahlungen sind am Ende der Rechnung in Abzug zu bringen. Grundsätzlich können nur erbrachte Leistungen in Rechnung gestellt werden. Monatlich darf nur eine Teilrechnung gelegt werden.

Ein eventuell vereinbarter Nachlass bzw. Skonto wird bei Teilrechnungen berücksichtigt. Bei Teilrechnungen wird als Deckungsrücklass ein Betrag von 10% der Rechnungssumme zurückbehalten und dient zur Sicherstellung von Abrechnungsdifferenzen sowie der Einhaltung der mit der Durchführung des Vertrages verbundenen Verpflichtungen.

Die Zahlung der Rechnungen erfolgt innerhalb von 30 Tagen abzüglich 3 % Skonto nach Rechnungserhalt. Als Eingangsdatum gilt das Datum des Einlangens der letzten, zur Prüfung der Rechnung notwendigen Unterlagen.

### **12.3. Schlussrechnungen**

Die Schlussrechnung ist nach Beendigung der beauftragten Leistungen zu legen.

Von der überprüften Gesamtsumme (inkl. MwSt.) werden folgende Faktoren in Abzug gebracht:

- a) Ein eventuell vereinbarter Nachlass
- b) 3% Skonto bei Zahlung innerhalb von 45 Tagen (60 Tage netto) nach Rechnungserhalt wobei als Eingangsdatum jenes Datum des Einlangens der letzten zur Prüfung der Rechnung notwendigen Unterlagen gilt.
- c) 3% Haftrücklass von der verbleibenden Gesamtsumme (inkl. MwSt.)
- d) Bereits geleistete Akontozahlungen

### **12.4.**

Der Haftrücklass in der Höhe von 5% der Gesamtsumme wird erst nach gemeinsamer durchgeführter anstandsloser Schlussbegehung (nach Ablauf der Haftzeit) freigegeben. Um die Durchführung dieser Schlussbegehung hat der AN ein Monat vor Ablauf der Haftzeit anzusuchen, wobei es ohne

Bedeutung ist, ob der Haftrücklass in bar einbehalten oder eine Bankgarantie gelegt wurde. Sollten bei der Schlussbegehung Mängel festgestellt werden, verpflichtet sich der AN, diese innerhalb von zwei Wochen zu beheben. Spätestens 30 Tage nach ordnungsgemäßer Behebung der Mängel wird der Haftrücklass freigegeben, wobei der AN die Fertigstellung der Mängelbehebung schriftlich bekannt zu geben hat.

Ein verspätetes Einreichen um die Schlussbegehung, verlängert die Haftzeit bis zur Schlussbegehung bzw. der ordnungsgemäßen Behebung eventueller Mängel. Der Haftrücklass kann durch einen Bankgarantiebrieft abgelöst werden. Bei der Ablöse des Haftrücklasses durch eine Bankgarantie, hat der AN ebenfalls um die Schlussbegehung anzusuchen. Sollte ein derartiges Ansuchen nicht fristgerecht eingereicht werden, wird die Bankgarantie in Anspruch genommen, und der einbehaltene Betrag bis zur ordnungsgemäßen Abwicklung nicht zur Auszahlung gebracht.

## **13 GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHTEN UND –FRISTEN**

### **13.1.**

Die Gewährleistungsfristen betragen für alle Leistungen 3 Jahre, ausgenommen sind Schwarzdecker- und Isoliererarbeiten sowie jegliche Abdichtungsarbeiten und die Herstellung von Wärmedämmfassaden. Für diese Leistungen betragen die Gewährleistungsfristen 5 Jahre.

### **13.2.**

Eine vorzeitige Auszahlung des Hafrücklasses hat keinen Einfluss auf die Gewährleistungspflichten und -fristen.

### **13.3.**

Die Gewährleistungsfristen beginnen mit dem Tag der Abnahme durch den AG.

### **13.4.**

Bei versteckten Mängel beginnt die Frist ab deren Erkennbarkeit.

## **14 BAUSCHÄDEN**

### **14.1.**

Für Zerstörungen und/oder Beschädigungen, welche im Zuge der Leistungserbringung am Eigentum des AG oder Dritter entsteht, haftet der AN. Der AN übernimmt auch die volle Haftung für alle durch seine Arbeitskräfte verursachten Schäden. Weiters wird hier ausdrücklich festgehalten, dass der AN auch für Schäden, welche durch mangelhafte Leistungserbringung entstehen (z.B. mangelhafte provisorische Isolierung bei Terrassen bzw. Dachsanierungen; etc.) haftet.

### **14.2.**

Behauptet der AN, dass die aufgetretenen Mängel nicht von ihm zu vertreten sind, so trifft ihn hierfür die Beweispflicht. Unabhängig von der Frage, wer letztendlich zur Kostenübernahme heranzuziehen ist, ist der AN verpflichtet, die notwendigen Mängelbeseitigungen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen durchzuführen. Folge geleistet, steht dem AG das Recht zu, diese Schäden ohne Überprüfung der Kostenwürdigkeit durch Dritte auf Kosten und Gefahr des AN beheben zu lassen.

## **15 BESONDERE PFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS**

### **15.1.**

Der AN ist verpflichtet, den Anordnungen des AG Folge zu leisten. Der AN wird von der Erfüllung bzw. der Haftung der übernommenen Verpflichtungen nicht entbunden, wenn die Kontrolle durch den AG aus diversen Gründen nicht rechtzeitig oder vollkommen erfolgt.

### **15.2.**

Der AN ist verpflichtet seine Gerüstungen, Konstruktionen usw. entsprechend den Vorschriften der Dienstnehmerschutzverordnung und der Baupolizei herzustellen. Benutzt der AN vorhandene Gerüstungen bzw. Konstruktionen einer anderen am Gewerk beschäftigten Firma, so geschieht das auf eigene Gefahr.

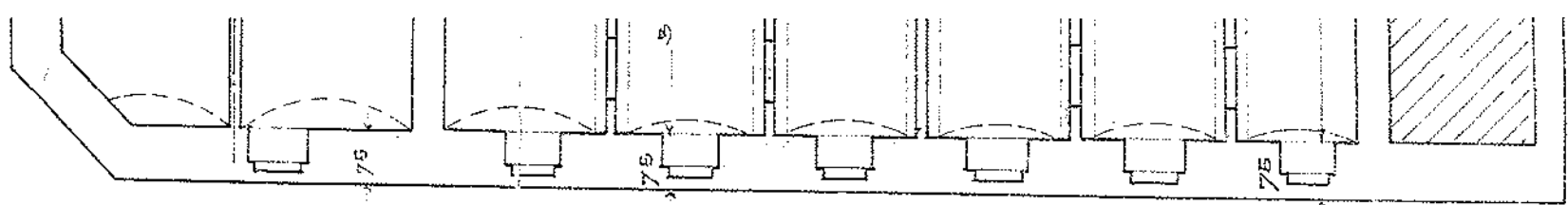
## 16 RECHTE DES AUFTRAGGEBERS

### 16.1.

Der AG ist berechtigt, sollte das Personal eines AN Anordnungen des AG nicht befolgen bzw. eine nicht gebührende Form an den Tag legen, den Austausch des Personals, ohne zu verrechenbare Mehrkosten, zu fordern. Der AN verpflichtet sich, der Forderung sofort nachzukommen.

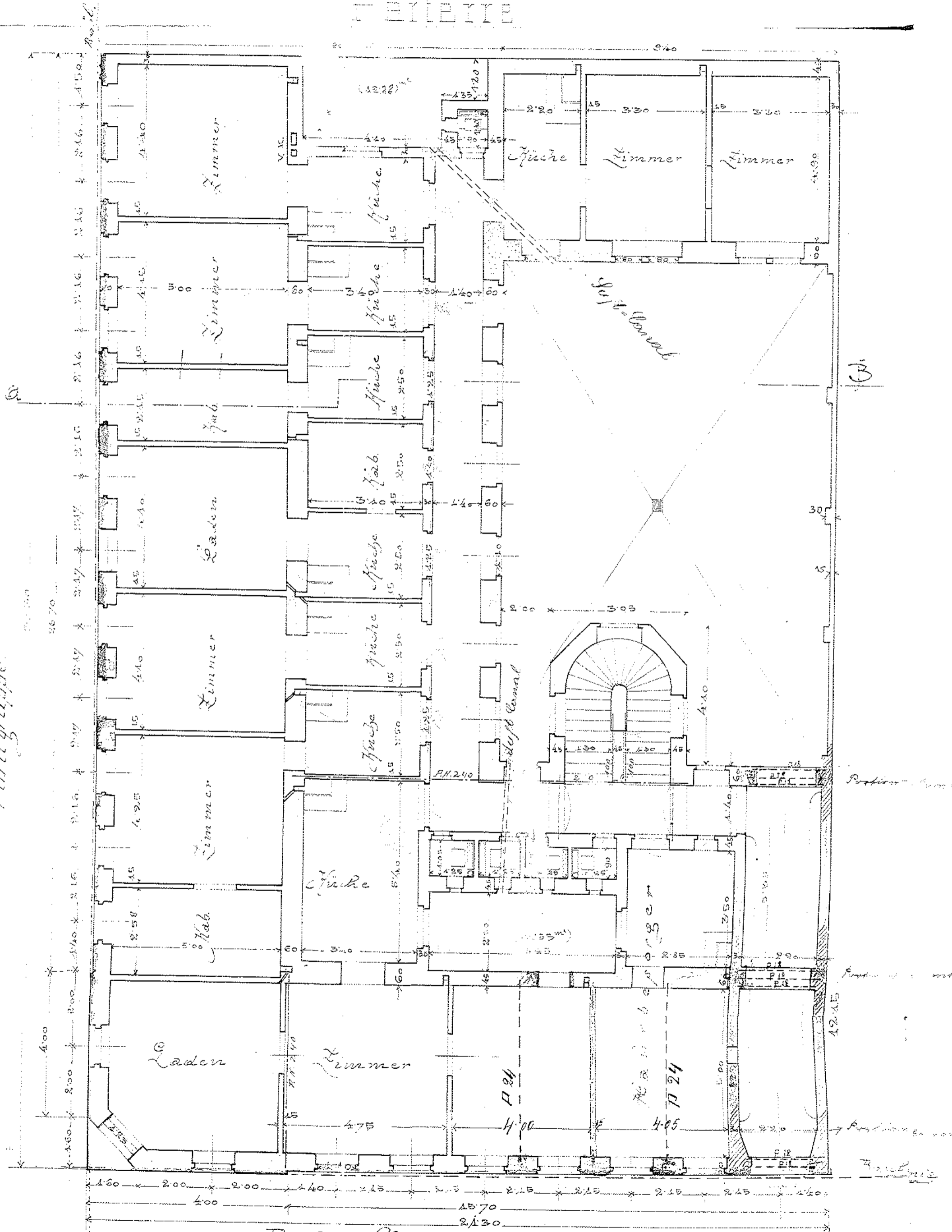
---

Datum und firmenmäßige Unterfertigung des Bieters



ENTREE

Flurgruppe



Rothe Mühleasse

6

Partitions...

Partitions...

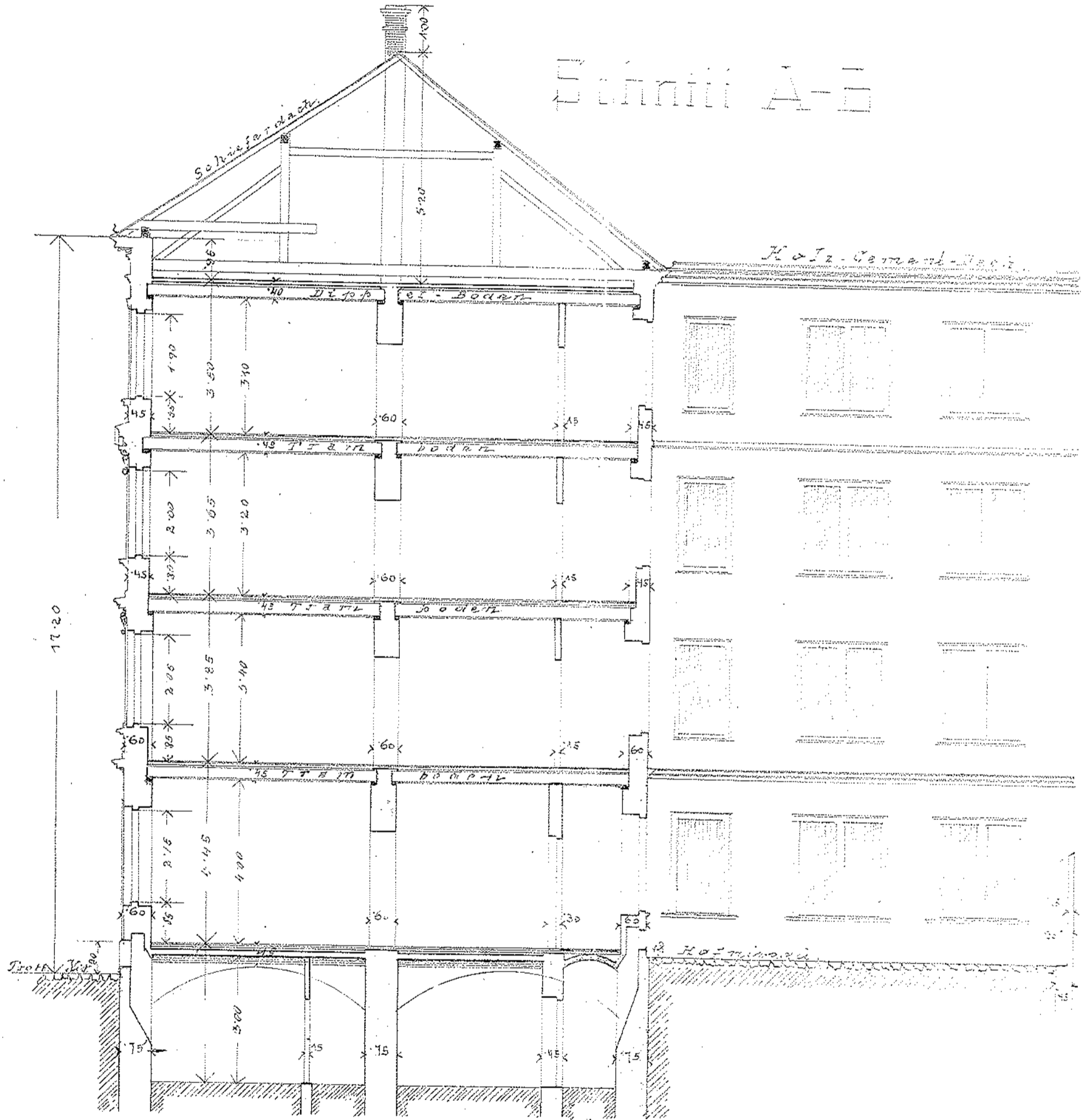
Partitions...

Flurgruppe



zur Erbauung eines 3. Stock hohen Wohnha  
 Cat. P. <sup>112</sup> | 53, Grdb. E. Z. 774, Ecke der rothen  
 & Pohl gasse, dem Herrn Joh. Kornherr geht

Schnitt A-B



I. Stock

